

Newsletter

Interdisziplinäres UMG-Labor | Telefon 0551 / 39-63067 oder -68734 | umg-labor@med.uni-goettingen.de | 18. März 2025

4. NEWSLETTER ZUM UMBAU DES UMG-LABORS

Sehr geehrte Kolleg*innen,
mit diesem Format möchten wir Sie regelmäßig über den aktuellen Stand der Modernisierung unseres UMG-Labors informieren. Wir sind aktuell im Zeitplan und zuversichtlich, die avisierte Finalisierung des Projektes inklusive Nutzung der neuen Laborstraße zum **05.05.2025** einhalten zu können. Bis dahin wird es immer wieder zu Verzögerungen kommen, da die Geräte noch im Offline-Modus manuell bedient werden müssen. Über eine besonders kritische Phase möchten wir Sie nun explizit informieren:

Umzug der Großgeräte 24.03.25 – 27.03.25

In diesem Zeitraum werden die beiden großen Gerätestränge an ihre finalen Positionen im UMG-Labor gebracht. Dies hat zur Folge, das zwischenzeitlich jeweils nur ein Gerätestrang verfügbar sein wird und in dieser Zeit gewisse Parameter nicht gemessen werden können. Bei diesen handelt es sich ausschließlich um Routineparameter, wie in den nachfolgenden Tabellen verdeutlicht. Eil- und Notfallparameter sind selbstverständlich rund um die Uhr verfügbar. **Aufgrund der stark eingeschränkten Geräteverfügbarkeit wird es in diesen drei Tagen zwangsläufig zu Verzögerungen kommen.** Es ist wichtig zu erwähnen, dass die in dieser Zeit angeforderten Routineparameter im Nachgang, wenn beide Stränge ab dem 27.03.25 wieder zur Verfügung stehen, so rasch wie möglich nachgemessen werden.

Während des Zeitraumes 24.03.-25.03.25 NICHT verfügbare Routineparameter:

Alpha 1 Antitrypsin	LDL Cholesterol
Alpha 1 Mikroglobulin	Immunglobulin A (IgA)
Apolipoprotein A1	Immunglobulin G (IgG; Serum und Urin)
Apolipoprotein B	Immunglobulin M (IgM)
ACE	Lipoprotein a (LP(a))
Komplement C3c	Albumin (Urin)
Komplement C4	Phenytoin
Coeruloplasmin	Totalprotein (Urin)
Cystatin C	Transferrin
Ferritin	Insulin
Gallensäure	Osteocalcin
Homocystein	Folsäure
HDL Cholesterol	Vitamin B12

Die Bestimmung der Tumormarker, welche bis auf Weiteres in Doppelbestimmungen (alte und neue Methode) erfolgt, ist insofern ebenfalls in diesem Zeitraum betroffen, als dass die 2. Bestimmung mit der neuen Roche-Methode nicht durchgeführt werden kann. Diese wird dann, wie oben erwähnt, später nachgeholt. Die Bestimmungen am früheren Gerät der Fa. Abbott wird unverändert direkt erfolgen, nur die parallele Messung am Roche-Gerät wird voraussichtlich erst bis zu 2 Tage später erfolgen können.

Während des Zeitraumes 26.03.25 NICHT verfügbare Routineparameter:

human Growth Hormone (hGH)	Dehydroepiandrosteron (DHEA-S)
Immunglobulin E (IgE)	Estradiol
Insulin-like Growth Factor 1 (IGF-1)	Follikelstimulierende Hormon (FSH)
PIGF (Präeklampsie)	Calcitonin (hCT)
sFlt-1 (Präeklampsie)	Luteinisierendes Hormon (LH)
Testosteron	Prolaktin
Cortisol	Progesteron
Anti-Thyreoglobulin (Anti-TG)	S-100
Thyreoperoxidase-Antikörper (Anti-TPO)	Sexualhormon-bindendes Globulin (SHBG)
TSH-Rezeptor Autoantikörper (TRAK)	

Wichtige Hinweise zur Probenentnahme für Serologie und PCR in der Virologie:

Bitte denken Sie daran, dass die Serologie ausschließlich aus Serummonovetten durchgeführt wird. Für PCR-Analysen ist es wichtig, eine große EDTA-Monovette (7,5 ml) zu entnehmen, insbesondere bei Mehrfachanforderungen. Zudem bitten wir Sie, bei den virologischen Analysen die entsprechenden Belege auszuwählen.

Wichtige Änderung bei der Urinanalytik:

Ab sofort werden auf den Anforderungsbelegen, sofern eine Urinstatus- und/oder –sediment-Anforderung erfolgt, alle weiteren Parameter aus Urin in diesem Auftrag nicht mehr anforderbar sein. Wenn weitere Analysen aus Urin erforderlich sind, dann muss ein zweiter Auftrag generiert werden. Dies ist der Umstellung des Workflows im UMG-Labor geschuldet. Selbiges gilt für die Anforderung des quantitativen und qualitativen Drogenscreenings, auch hier müssen zukünftig, wenn erforderlich, zwei Aufträge generiert werden.

Weiterer Ablaufplan:

Hämostaseologie (Gerinnung):

- Umstellung der Spezialgerinnung (Einzelfaktoren, vWF etc.) auf die Systeme der Fa. Roche voraussichtlich Anfang/Mitte Mai 2025

Klinische Chemie:

- 24.03.2025-27.03.2025: Umzug der beiden neuen Roche-Gerätestränge an die finalen Positionen im UMG-Labor mit eingeschränkter Parameterverfügbarkeit (s.o.)
- Bis 05.05.25: Aufbau der Laborautomation inklusive IT-seitiger Testung und finaler Anbindung

Wir wissen, dass die Umstellung für alle Beteiligten in Klinik und Labor herausfordernd ist. Unser Ziel ist es, die Auswirkungen in dieser Phase zu minimieren und gleichzeitig die Vorteile der neuen Systeme zu integrieren. Der kollegiale Austausch ist dabei entscheidend. Bei Fragen oder Anliegen stehen wir jederzeit zur Verfügung.